

AUFGESCHLOSSEN

Celle im März 2024

Neues aus dem Schwarzen Kreuz

NÄCHSTENLIEBE

BEFREIT!

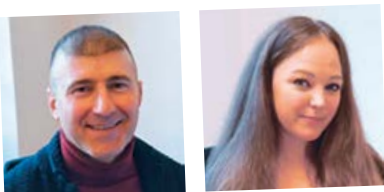


Foto: Aaron Burden/unsplash

WAS HEISST HIER LIEBE?

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – so lautet diesmal die Jahreslosung. Das ist ganz im Sinne des Schwarzen Kreuzes: Unser Wahlspruch lautet „Nächstenliebe befreit“. Wie kann das ganz konkret im Alltag aussehen? Dazu unser Team in der Geschäftsstelle:

„ Soziale Arbeit und die Unterstützung bedürftiger Menschen – das gelingt nicht ohne Liebe. Sonst wäre es Herablassung. Menschen mit Hafterschaft haben im Alltag riesige Herausforderungen zu bestehen, vor denen wir großen Respekt haben. Wir nehmen sie ernst, hören ihnen zu und unterstützen sie auf ihrem Weg nach „draußen“. Wenn wir spüren, sie fühlen sich verstanden, fassen Vertrauen und beginnen sich zu öffnen, ist das einfach toll für uns. Damit beginnt Resozialisierung. “



Anlaufstelle Projekt Brückenbau:
Vasyl Kaminsky (Sozialarbeiter)
und Jennifer Matjas (Verwaltung)

„ Bei der Weihnachtspaketaktion kann ich die Inhaftierten ganz direkt unterstützen. Sie spüren, dass jemand von „draußen“ an sie denkt. Ich hoffe, dass sie dadurch wieder ein bisschen Hoffnung schöpfen. Ihre Reaktionen auf die Pakete zeigen mir, wie wichtig dieser Teil meiner Arbeit ist. Den meisten geht es ja nicht um den materiellen Inhalt, sondern darum, dass jemand an sie gedacht hat. Und so zeigen unsere Paketspender:innen Nächstenliebe. “



Britt Werschke,
Verwaltung

DA HABEN WIR MEHR ALS NASSE FÜSSE BEKOMMEN

In der Geschäftsstelle schwamm der Keller! Das Hochwasser zur Jahreswende hat auch uns erwischt. Zunächst schien alles gut zu gehen: Die Fluten der Fuhse, ein Allerzufluss, machten zwar den Häusern auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu schaffen, aber uns ließen sie in Ruhe. Doch dann kam das Grundwasser und kletterte die Kellerwände hoch ...



Ein ungewöhnlicher Anblick dank Hochwasser: Die JVA Celle am See

Foto: Ute Passarge

Die Pumpe lief auf Hochtouren, irgendwann zog sich das Wasser zurück, und wir stellten fest: Die Gebäudesubstanz hat Schaden genommen, und unter anderem muss eine neue Waschmaschine her. Was in der nächsten Zeit noch alles auf uns zukommt, können wir im Moment noch nicht abschätzen. Helfen Sie uns, die Schäden zu beheben? Wir freuen uns über eine Spende!

JAHRESTAGUNG

Bitte notieren: Unsere Jahrestagung mit Mitgliederversammlung findet in diesem Jahr am **24.08. in Celle** statt! Mehr darüber erfahren Sie demnächst.





„ Ein Gefangener möchte einen Briefkontakt. Ich nehme seine Unterlagen zur Hand und versuche, jemanden für ihn zu finden: Diese Momente haben für mich etwas „Heiliges“. Dafür brauche ich Zeit, Ruhe und eine Haltung des Gebets. Und Liebe. Wen frage ich? Die junge Ehrenamtliche mit ähnlichen Interessen? Oder lieber den älteren Herrn mit Seelsorgeerfahrung? Und wenn ich später höre, dass es „passt“ und beide Menschen neue Horizonte entdecken – dann weiß ich, warum ich gerade im Schwarzen Kreuz arbeite. “



*Ute Passarge,
Öffentlichkeitsarbeit
und Ehrenamts-
koordination*



„ Ich arbeite gern mit Zahlen. Einzigartig im Schwarzen Kreuz ist jedoch, dass ich hier nicht nur die vermeintlich trockene Buchführung mache, sondern per Mail und Telefon auch viel mit unseren Ehrenamtlichen und Spendenden zu tun habe. Da spüre ich, mit welcher christlicher Nächstenliebe und persönlichem Engagement sie dabei sind. Das zeigt mir, wie viel Positives es noch in unserer Welt gibt. Und es bekräftigt meine Überzeugung, dass Gottes Gegenwart in unserer Arbeit spürbar ist. “



*Christian von Garrel,
Buchhaltung*

„ Meine Arbeit umfasst ganz verschiedene Bereiche. Ich betreue zum Beispiel unsere digitalen Veranstaltungen und begleite unsere Klienten in der JVA Celle. Ich versuche, jedem ohne Vorurteile gegenüberzutreten, freundlich, fröhlich und liebevoll. Ich möchte allen zuhören und für sie da sein, egal ob Spendende, Inhaftierte oder Ehrenamtliche. Was auch immer ihr Anliegen ist und inwieweit wir helfen können: Die Menschen sollen gern zu uns kommen und mit einem guten Gefühl nach Hause gehen. “



*Katharina Schulten,
Sozialarbeiterin*

„ Die Menschen im Schwarzen Kreuz sollen einen guten Job machen können, zum Wohl der Gefangenen. Darin sehe ich meine Aufgabe. Finanzielles, Arbeitskonzepte, Besprechungen – auf den ersten Blick geht es dabei nicht immer um Liebe. Viel muss einfach erledigt werden. Aber in jede Mail, jeden Anruf, jedes Gespräch möchte ich eine kleine Extraportion Liebe mit einpacken. Wenn nicht mit Worten, dann mit einem gedachten guten Wunsch oder Segen. Sich zwischendurch immer wieder ein bisschen dem Heiligen Geist öffnen. Er ist unser wichtigstes Teammitglied! “



*Christina Tabea
Brucker, Geschäfts-
führerin*



1.632 PAKETE

Einfach toll, wie Sie unsere Weihnachtspaketaktion unterstützt haben: **1.003 Menschen** schickten insgesamt **1.632 Pakete** in die Justizvollzugsanstalten!

Eine inhaftierte Frau aus Vechta schrieb uns: „Dass ich eine ‚Auserwählte‘ für dieses Geschenk bin, hat mich tief bewegt, dankbar gemacht und mich eine Art Zuwendung spüren lassen. Von Menschen, die Inhaftierte nicht als Abschaum der Gesellschaft sehen. Ich bin tief berührt von dieser wundervollen Geste.“

Herausgeber:



SCHWARZES KREUZ

Christliche Straffälligenhilfe e.V.
Jägerstraße 25 a, 29221 Celle
Postfach 32 33, 29232 Celle
Tel: 05141 94616-0,
info@naechstenliebe-befreit.de
naechstenliebe-befreit.de

Redaktion v.i.S.d.P.:

Christina Tabea Brucker

Konzept & Grafik: KLINKEBIEL GmbH

SPENDENKONTO:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE83 5206 0410 0000 6002 02
BIC: GENODEF1EK1



Oder einfach diesen QR-Code scannen und auf unserer Webseite direkt online spenden:



naechstenliebe-befreit.de/engagement/spenden

